

Magnus Arvidson

Magnus Arvidson ist Brandschutz-Ingenieur, er schloss sein Studium an der schwedischen Universität Lund im Jahr 1989 ab. Seit 1991 ist er bei SP Fire Research in der Abteilung für Brandtechnologie tätig, wo er in erster Linie die Leitung bei der Forschungs- und Prüfarbeiten zu Wassernebel- und Sprinkleranlagen übernimmt. Von 1993 bis 2000 war er Mitglied des technischen Komitees NFPA 750 zur Errichtung von Wassernebelbrandschutzanlagen, zudem war er im Unterausschuss für Brandschutz der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) tätig und engagierte sich bei CEN in einem technischen Komitee zur Normierung von Wassernebelanlagen. Er ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der International Water Mist Association.

Dr. Volker Bechtloff

Volker Bechtloff machte seinen Bachelor in Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster, wo er später auch promovierte. Nach fünfjähriger Tätigkeit bei ABB Deutschland wechselte er 1999 zu Schindler Aufzüge, 2002 übernahm er bei Schindler Deutschland die Position des Managing Director. 2003 berief ihn Minimax zum Chief Operating Officer. Im Rahmen seiner Laufbahn bei Minimax war Bechtloff maßgeblich an der Neugestaltung der Geschäftslinie Service und Wartung beteiligt, er setzte interne Effizienzprogramme erfolgreich um und arbeitete hart daran, das Kundenbewusstsein für ordnungsgemäße Anlagenwartung zu fördern. Aus der Fusion mit Viking Corporation im Jahr 2009 ging er als CEO von Minimax Company und Managing Director von Minimax Viking GmbH hervor.

Kerry Bell

Kerry Bell ist Leitender Ingenieur und Corporate Fellow bei UL, seine Schwerpunkte sind Sprinkleranlagen und Pumpenzubehör. Er machte seinen Bachelor of Science in Brandschutz und Sicherheitstechnik am Illinois Institute of Technology, seinen MBA erzielte er an der Northern Illinois University. Seit 1981 ist er vom Bundesstaat Illinois offiziell anerkannter Ingenieur. Er ist ein Mitglied der NFPA, der ASTM International der Society of Fire Protection Engineers. Bell wirkt in über zehn NFPA Komitees wie Residential Sprinkler Systems, Sprinkler System Discharge Criteria, Correlating Committee on Automatic Sprinkler Systems und Stationary Fire Pumps mit. Derzeit übernimmt er den Vorsitz des technischen Komitees Water Spray Fixed Systems und des NFPA Normierungsrates.

Alan Brinson

Alan Brinson ist Geschäftsführer des European Fire Sprinkler Networks. Nach seinem Abschluss an der Cambridge University begann er als Ingenieur für Prozessforschung bei Shell, stieg zu Proctor & Gamble um und stieß 1992 zu Tyco. Bei Tyco hatte er eine Reihe von Managementrollen im Bereich des europäischen Brandschutzgeschäfts inne, und trug er nicht zuletzt die Verantwortung für den europäischen Markt für Sprinklerkomponenten. Im Jahr 2003 verließ er Tyco und gründete EFSN. Während der vergangenen 13 Jahre war er in enger Zusammenarbeit mit weiteren EFSN Mitgliedern, sowie Brandmeistern und Staatsbeamten erfolgreicher Leiter und Mitglied von Sprinklerkampagnen, mit dem Ziel, die Ausstattung von neuen Gebäuden mit Sprinkleranlagen voranzutreiben. Alan Brinson forscht aktiv an den wirtschaftlichen und ökologischen Vorteilen, die der Gesellschaft durch Sprinkler zuteil werden. Er ist im Rahmen von BSI, CEN und NFPA zudem Mitglied von Komitees zur Normung und Standardisierung im Bereich des Brandschutzes. Er ist amtlich zugelassener Chemieingenieur.

Gaetano Coppola

Gaetano Coppola ist Geschäftsführer der Hughes Associates Europe, einem Unternehmen für Brand- und Personenschutz. 1982 in Mailand gegründet, bietet HAE Brandschutzleistungen für eine breite Palette von Kunden in ganz Europa, dem Nahen Osten und in Nordafrika, allen voran jedoch Unternehmen die in den Bereichen Automatisierung und Maschinenbau sowie in der Ausführung von Bau- und Montagearbeiten tätig sind. Die Leistungen von HAE umfassen Brandschutzauslegung, Machbarkeitsstudien, Code Compliance Analysen, Planungsevaluierung, Brandmodellierung, und die Analyse von Brandrisiken. Coppola ist ein aktives Mitglied des italienischen SFPE Ortsverbands. Im Rahmen der italienischen Normenorganisation (UNI) ist er Mitglied der Arbeitsgruppe für Brandschutzanlagen auf Wasserbasis, er ist zudem Mitglied des CEN Komitees TC191/WG5.

Knut Czepuck

Knut Czepuck ist im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. In seinen Zuständigkeitsbereich fallen Bau- und Bautechniknormierung. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises Technische Gebäudeausrüstung, einer außerordentlichen nationalen Arbeitsgruppe der deutschen Ministerien für Bauen und Wohnen. Darüber hinaus ist er Mitglied mehrerer Komitees und Organisationen für Richtlinienarbeit. Davor war Czepuck als Diplomingenieur für das Land Nordrhein-Westfalen tätig.

Heinrich David

Heinrich David ist Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik. Nach seiner Tätigkeit als Vertriebsingenieur von Industrieventilen gründete er sein eigenes Unternehmen und entwickelte eine nicht elektrische, wasserbetriebene Dosierpumpe, für die ein Patentschutz gewährt wurde. Mitte der 90er wurde diese Technologie für die Zumischung von Schaummittelkonzentraten in Brandbekämpfungssystemen genutzt. Die Dosierpumpe erhielt den Markennamen „FireDos“. Heutzutage werden Tausende von FireDos-Zumischsystemen in Löschanlagen auf der ganzen Welt eingesetzt. David hat an zahlreichen Feuerlöschanlagenprojekten gearbeitet und kennt bestens die Herausforderungen für die Anwendung von Zumischern.

Frank Drolsbach

Frank Drolsbach ist Operations Engineering Manager und Vizepräsident der FM Insurance Company mit Sitz in Frankfurt. Er leitet ein Team von 110 Mitarbeitern, darunter 90 Ingenieuren, dessen Ziel die Steigerung von Wirtschaftlichkeit und Wachstum durch die kontinuierliche Optimierung von Verlustkosten, Effizienz, Engineering-Dienstleistungen und Kundenzufriedenheit ist. Als Teil des Operations Management Teams entscheidet Drolsbach auf der Basis unternehmerischer und betrieblicher Anforderungen über Strategie und Ziele. Er stieg 1989 bei FM Global ein, nachdem er zwei Jahre lang für Weiss Technik in Giessen tätig gewesen war. Drolsbach ist Diplomingenieur für Energie- und Wärmetechnik und hat an der Fachhochschule Gießen studiert.

Witali Engelhardt

Witali Engelhardt ist Business Development Senior Engineer bei FM Approvals. Er widmet sich der Förderung und Vertiefung der Beziehungen zu lokalen Herstellern in Europa, der Türkei und in Russland im Hinblick auf die herausragenden Prüf- und Zulassungsressourcen von FM Approvals sowie auf die Vorteile des Einsatzes von durch FM zugelassenen Produkten. Zu seinem Aufgabengebiet zählen zudem Audits der Qualitätssicherungssysteme von Herstellern, die Begutachtung von Prüfungen und die Mitwirkung bei Komitees zur Ausarbeitung von Richtlinien. Engelhardt ist seit acht Jahren für FM Approvals tätig. Er startete seine Karriere vor 20 Jahren als Projektingenieur in einem der führenden Unternehmen der Brandschutzbranche. Er bekleidete unterschiedliche Positionen mit stets größeren Verantwortlichkeiten wie Projekt Management, Business Development und Branch Management bevor er zum europäischen Team für New Business Development von FM Approvals stieß. Engelhardt hat seinen Abschluss in Maschinenbau an der Universität für angewandte Wissenschaften in Darmstadt gemacht.

Russell P. Fleming

Russell P. Fleming ist Geschäftsführer der International Fire Sprinkler Association. Der ehemalige technische Leiter und Direktor der amerikanischen National Fire Sprinkler Association (NFSA) hat noch heute eine beratende Funktion in dieser Organisation inne. Er steht seit über 30 Jahren im Dienst des NFPA 13 Sprinkler Komitees, ist ehemaliges Mitglied des NFPA Verwaltungsrates und ehemaliger Vorsitzender NFPA Normierungsrates. Als Mitglied und ehemaliger Präsident der Society of Fire Protection Engineers übernahm Fleming beim Programm für Brandschutztechnik der Worcester Polytechnic Institutes eine beratende Funktion, seine Publikationen umfassen hunderte Artikel über automatische Sprinkler und andere wasserbasierte Brandschutzanlagen, sowie Kapitel in von NFPA und SFPE herausgegebenen technischen Handbüchern.

Jason Floyd

Jason Floyd ist Senior Consultant bei Jensen Hughes. Er machte seinen PhD im Rahmen des Programms für Nukleares Ingenieurwesen der University of Maryland. Er war zwei Jahre als Postdoktorand am National Institute of Standards and Technology tätig, wo er an Algorithmen für Verbrennung und Tröpfchenverdampfung für den Branddynamiksimulator (FDS) erarbeitete. Seither ist Floyd bei Jensen Hughes tätig. Hier widmet er sich nach wie vor der Entwicklung des FDS, führt großangelegte und kleine Brandversuche durch, unter anderem mit mehreren Sprinklerprüfreiheiten für atypische Geometrien und erstellt Modelle und Simulationen für leistungsorientierte Brandschutzentwicklungen.

Joachim Gabrán

Joachim Gabrán wirkt als Leiter der Abteilung für Marketing und Geschäftsentwicklung der Marioff Corporation am finnischen Hauptsitz des Unternehmens. Seit seinem Einstieg bei Marioff im Jahr 2007 war er in unterschiedlichen Rollen tätig. Gabrán ist derzeit Mitglied des Marioff Leadership Teams und trägt die Gesamtverantwortung für Marketing und Geschäftsentwicklung. Vor seinem Eintritt bei Marioff arbeitete Gabrán fast 12 Jahre lang auf dem Gebiet der Industriehydraulik, Bewegungssteuerung und Wasserhydraulik.

Dr. Jim Glockling

Jim Glockling ist der technische Leiter der Fire Protection Association. Der Chemieingenieur machte seinen Doktor in Nukleartechnik bei der britischen Atomenergiebehörde und forschte danach im Bereich der Wassernebellöschtechnik. Zudem war er als Hochschullehrer für Chemieingenieurwesen und Brandschutztechnik sowie als forensischer Brandprüfer tätig. Bevor er zu FPA ging, war er stellvertretender Leiter der Special Projects Group bei LPC und später BRE. Glockling beschäftigt sich gemeinsam mit einem umfangreichen Expertenteam mit Brandschutzforschung und den Schwerpunkten Branderkennung und Unterdrückung im Hochrisikobereich und hat in großem Umfang mit der Association of British Insurers, wichtigen britischen Versicherungsunternehmen und dem britischen Verteidigungsministerium zusammengearbeitet. Er trägt die Verantwortung für das jährliche Forschungsbudget der britischen Versicherer das durch RISCAuthority bereitgestellt wird.

Jan Heinemann

Jan Heinemann ist staatlich anerkannter Brandschutzsachverständiger und für die HDI Risk Consulting GmbH tätig. An der Bergischen Universität Wuppertal studierte er Hochbau mit dem Schwerpunkt Brand- und Explosionsschutz. Als Spezialist für passiven Brandschutz führt er Brandschutzprüfungen durch und entwirft Brandschutzkonzepte für Standorte im In- und Ausland. In den 1980er Jahren entwarf und programmierte er ein Risikoberechnungssystem (CoBRA) und erhielt ein Patent für einen Löschroboter. Jan ist Mitglied und Vorsitzender mehrerer GDV/VdS-Arbeitsgruppen und Teil von Prüfungsausschüssen.

Dr. Reinhold Herbst

Reinhold Herbst war 13 Jahre lang in einer leitenden Position bei Total Walther GmbH, einem deutschen Unternehmen der Tyco-Gruppe, tätig. Zudem war er im Deutschen Brandschutzfachverband bvfa als Leiter der Abteilung Wasserlöschanlagen und als Vorstandsmitglied aktiv. 2013 ging er in den Ruhestand und betätigt sich seither als technischer Berater für Sprinkleranlagen für bvfa und EFSN.

Roger Hoffmann

Roger Hoffmann ist geschäftsführender Gesellschafter der HT Protect Feuerschutz und Sicherheitstechnik GmbH, einer deutschen VdS-Errichterfirma für automatische Brandmelde- und Löschanlagen. Er schloss ein Hochschulstudium an der Technischen Hochschule (jetzt Technische Universität) Magdeburg 1985 als Diplom-Ingenieur für Brandschutz ab. Nach dem Studium war er bis 1990 in einem Kombinat (BMK Süd) mit ca. 14.000 Beschäftigten für die Einhaltung des Brandschutzes zuständig. Danach arbeitete er bis 1997 als Vertriebs- und Niederlassungsleiter bei VdS-Errichterfirmen (Tyco, IC). Er ist aktives Mitglied im bvfa und leitet als Obmann Arbeitskreise (z. Zt. AK Sprinkler in Wohn- und Pflegeheimen). Als Delegierter zu anderen Brandschutzorganisationen, wie dem VdS und dem vfdb, trägt er zur Weiterentwicklung von Richtlinien (z.B. VdS 2896 oder VdS-Merkblatt 2815) bei.

Gary Howe

Gary Howe ist Brandschutz-Ingenieur bei Zurich Risk Engineering und Mitglied der Institution of Fire Engineers. Er führt Umfragen, Tests und Prüfungen in einem breiten Spektrum von Industrie-, Fertigungs-, Bildungs-, und Geschäftskomplexen in ganz Großbritannien durch und erstellt technische Berichte für Versicherungsunternehmen. Howes Rolle umfasst die Beurteilung, Bewertung, Überprüfung, Inspektion und Prüfung von ortsfesten Brandschutzanlagen wie Sprinkleranlagen, Sprühflutanlagen, Wassernebelanlagen, Küchenlöschanlagen und Gaslöschanlagen. Hinzu kommt die Auslegung, Evaluierung und Zuordnung von Brandmeldeanlagen für den gewerblichen, industriellen und privaten Raum. Howe repräsentiert Zurich als exekutives Mitglied des National Fire Sprinkler Networks.

Er ist Mitglied der Arbeitsgruppe BS 8489-1 für Wassernebel des British Standards Institute und des Ausschusses zur Überarbeitung von BS 9999. Er sitzt zudem der FIA/BAFSA-Arbeitsgruppe für Wassernebel bei und ist der britische Vertreter der CEN TC/191-Arbeitsgruppe für Wassernebel.

Karim Karzazi

Karzazi ist bei AXA MATRIX Risk Consultants Leiter des technischen Komitees und übernimmt dort zudem die Rolle des Peril Expert Property. Er hat über 15 Jahre lang an der Entwicklung der europäischen Richtlinien mitgearbeitet. Er ist der Leiter der CEN-Arbeitsgruppe, die redaktionelle Änderungen an der europäischen Norm für Sprinkleranlagen EN 12845 vornimmt, der beaufsichtigenden CEN-Arbeitsgruppe, die die Prioritäten aller an der CEN-Sprinklernorm tätigen Aufgabengruppen festlegt und jener Arbeitsgruppe, die die europäische Versicherungsrichtlinie CEA 4001 zur Sprinklerinstallation verfasst. Karzazi hat einen Abschluss in Maschinenbau und ist ein Absolvent des National Institute of Fire Safety, INSSI. Vor seinem Wechsel zu AXA arbeitete er für fünf

Jahre als Verlustkontrollmanager und Sprinklerexperte bei der Allianz AGCS. Er begann seine Karriere bei CNPP und brachte es dort zum Leiter der Inspektionsabteilung, wo er auch mit der Aktualisierung der französischen Sprinklerinstallationsnorm APSAD R1 betraut war.

Amanda Kimball

Amanda Kimball ist Senior Project Manager bei der Fire Protection Research Foundation, einer Tochtergesellschaft der National Fire Protection Association, wo sie für Projekte im Zusammenhang mit Brandunterdrückung, Brandalarm und Gebäudesicherheit zuständig ist. Sie verfügt über einen Bachelor in Bauingenieurwesen und einen Master für Brandschutzplanung des Worcester Polytechnic Institute. Kimballs beruflicher Hintergrund umfasst brandschutztechnische Beratung, sie hat Erfahrung mit baulichen Sicherheitsanalysen, in der Auslegung von Brandschutzanlagen und in der Konzeption von Brandschutz- und Fluchtwegmodellierung für Gebäude und U-Bahn-Stationen. Sie ist eine im Bundesstaat Massachusetts eingetragene Brandschutz-Ingenieurin.

Richard Kleinert

Richard Kleinert ist Vertriebsleiter der Region Mitte bei Minimax, wo er seit 2011 tätig ist. Er hat seinen Abschluss in Maschinenbau an der RWTH Aachen gemacht und ist seit 1992 im Bereich der ortsfesten Brandschutzanlagen tätig. Er ist ein durch VdS anerkannter Fachmann für Sprinkleranlagen. Kleinert war Mitglied der bvfa-Arbeitsgruppe der VdS-Norm CEA 4001 und Leiter der bvfa-Expertenarbeitsgruppe für Wasserlöschanlagen.

Rüdiger Kopp

Kopp ist Chemie- und Sicherheitsingenieur mit einem Abschluss der Universität Dortmund. Er hat über 19 Jahre lang an der Entwicklung, Prüfung, Zulassung und Vermarktung von Hochdruckwassernebelanlagen gearbeitet. Derzeit ist er als General Manager für ortsfeste Wassernebelanlagen der FOGTEC Fire Protection in Köln tätig. Kopp ist Mitglied diverser internationaler Arbeitsgruppen zur Ausarbeitung von Wassernebel-Richtlinien (z.B. NFPA 750, APSAD D2, FIA/BAFSA) und Gründungsmitglied der International Water Mist Association (IWMA). Er hat zahlreiche Artikel über die Wassernebeltechnologie publiziert und ist Autor vieler auf rund um den Erdball präsentierter Konferenzpapers.

Kevin Lyons

Kevin Lyons ist Brandschutz-Ingenieur bei der Zurich Risk Engineering UK. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung mit neuen und bestehenden Schutzsystemen in einem breiten Spektrum von Branchen wie Lagerung, Schwerindustrie und Abfallentsorgung, für die er im Rahmen des Zurich Versicherungsteams technische Beratung bietet. Lyons hat umfangreiche Erfahrung als qualifizierter Fachmann für Sprinkleranlagen. Hierbei evaluiert er nicht nur bestehende Anlagen, sondern definiert basierend auf Normen wie BS EN 12845 und NFPA 13 Spezifikationen für neue Anlagen. Lyons war auch im Rahmen zahlreicher Inbetriebnahmeprüfungen von Sprinkleranlagen, darunter Wassernebelanlagen und vorgesteuerte Anlagen, tätig.

Jean-François Marco

Als ausgebildeter Ingenieur mit den Schwerpunkten Forschung und Entwicklung blickt Marco auf 30 Jahre Berufserfahrung in einer Reihe von Branchen, mit verschiedenen Unternehmenspositionen und Verantwortlichkeiten wie Forschung und Entwicklung, der Betriebsführung und der Geschäftsentwicklung in Frankreich und auf internationaler Ebene zurück. Seit vier Jahren ist er Industrial Director bei Vactec. In dieser Rolle hat zur Forschung und Entwicklung im Bereich der Vakuumtechnologie beigetragen und war an der Installation und Inbetriebnahme von Vakuum-Sprinkleranlagen beteiligt.

Steve Mills

Nach dem Abitur ging Steve Mills zur Handelsmarine und brachte es in der internationalen Seefahrt zum Kapitän. Danach begann er beim West Midlands Fire Service wo er in der Region Birmingham Betriebsdienst verrichtete. Seit seinem Wechsel in den Wohnbaubrandschutz im Jahre 2001 fördert er den Einsatz von Brandschutzanlagen in Wohnbauanlagen, Schulen und historischen Gebäuden. Im Jahre seiner Pensionierung, 2010, hatte er die Installation von 18 Brandschutzanlagen in der Region West Midlands beaufsichtigt, darunter in einem Heim für sozial Schwache mit 68 Betten. Mills fördert den Einsatz von Sprinklern weiterhin im Rahmen der BAFSA und als Sekretär des National Fire Sprinkler Networks, in deren Namen er Informationen über Sprinklerschutz sammelt und verbreitet. Im Jahr 2008 wurde er für seine Verdienste zur Förderung des Einsatzes von Sprinklern mit dem Bernadette Hartley Memorial Award ausgezeichnet.

Dr. Vladimir Mozer

Vladimir Mozer ist Prodekan für Wissenschaft und Forschung und arbeitet mit der Abteilung für Brandschutz-Engineering der Universität Žilina zusammen. Während seiner Tätigkeit als technischer Berater und Geschäftsführer der Abteilung Brandschutztechnik der britischen Fire Protection Association sammelte praktische Erfahrungen und Fachkenntnisse. Seine Forschungsinteressen umfassen Gebäudebrandschutz, Brandrisikobewertung und die probabilistischen bzw. wirtschaftlichen Aspekte des Brandschutzes sowie deren praktische Anwendung. Er ist ein aktives Mitglied nationaler, europäischer und internationaler Normungsgremien und repräsentiert die Slowakische Republik in den Brandschutzkomitees TC/127/WG8 und ISO TC/92/SC 4. Mozer ist zudem der Obmann einer ISO SC4-Arbeitsgruppe, deren Aufgabe ist es, weitere Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Standardisierung von Brandrisikobewertungen zu identifizieren.

Armelle Muller

Armelle Muller trat CNPP im Jahr 1992 bei, heute ist sie Leiterin der Abteilung Fire und Environment. Das Hauptaufgabengebiet ihrer Abteilung sind Brandtests, die Prüfung von Löschmitteln und Löschanlagen, Brandforschung und Brandschutztechnik (FSE). Muller wirkt in zahlreichen Ausschüssen und Arbeitsgruppen für Brandschutznormung mit und ist Obfrau der FSE Arbeitsgruppe im Rahmen des Insurance Europe Prevention Forums. Darüberhinaus hält sie die Präsidentschaft des französischen SFPE Ortsverbands des Insurance Europe Prevention Forums.

Tom Multer

Tom Multer ist Vizepräsident für Produkttechnologie bei The Reliable Automatic Sprinkler Company. Er trat dem Unternehmen 1993 bei, nachdem er 21 Jahre an der Spitze seines eigenen, im Sprinklersektor tätigen Unternehmens gestanden hatte. Heute ist er innerhalb der Reliable Technical Services Group für Produktentwicklung zuständig. Multer ist seit 24 Jahren Mitglied des Komitees für Technik und Normung der National Fire Sprinkler Association. Er ist zudem Mitglied der Komitees NFPA 15 – Water Spray Fixed Systems und NFPA 318 – Semiconductor Fabrication Facilities und wirkt als Stellvertreter bei NFPA 13 – System Discharge Criteria, sowie bei NFPA 13 – Residential Sprinkler Systems. Der Absolvent in Construction Science der University of Nebraska ist ehemaliger Offizier der US-Armee und hält zahlreiche Patente für Sprinklerprodukte.

John Newman

John Newman ist Teilhaber am Familienunternehmen RSP Sprinklers Wales und blickt auf 20 Jahre Erfahrung im Entwurf und der Errichtung von Sprinkleranlagen im Geschäfts- und Wohnbereich zurück. RSP Sprinklers Wales ist auf den Brandschutz im Pflege- und Wohnbereich spezialisiert. Newmann war maßgeblich in die Ausarbeitung der heute in Wales gültigen Gesetzeslage für Sprinkler involviert und hat an mehreren Pilotprojekten der Landesregierung von Wales mitgearbeitet. Er verfügt über umfassende Erfahrung im Entwurf und der Errichtung von Sprinkleranlagen in Pflegeheimen und Wohneinrichtungen. Dabei hat er sich in Bereichen wie Erst- und Nachrüstungen von Hochhäusern, Pflegewohnungen, Altenheimen und Privathaushalten profiliert. Newmann spricht häufig vor Zuhörerschaften wie Gesetzgebern, Architekten und Mitgliedern der regionalen Behörden um ihnen seine Erfahrungen in diesem Sektor näher zu bringen.

Jeff Norton

Jeff Norton ist Vice President Marketing bei der Viking Group mit Sitz in Hastings, Michigan. Seit 2003 leitet er für Viking die Bereiche Marketing, Kommunikation und Markenentwicklung. Zudem ist er für den Technischen Kundendienst und den Spezifizierungsverkauf der Viking Corporation verantwortlich. Vor seinem Wechsel zu Viking war Norton acht Jahre für die General Motors Corporation in Detroit tätig, wo er eine leitende Funktion im Bereich Marketing und Produktmanagement innehatte. Dabei war er unter anderem im Rahmen der Motor Division der Modelle Cadillac und Pontiac-GMC sowie für die GM Defense tätig. Nach dem erfolgreichen Bachelorabschluss an der Michigan State University im Jahre 1996, erlangte Norton im Jahre 2001 den Master of Business Administration (MBA) an der Wayne State University in Detroit.

Matthias Ott

Brandoberrat Dipl. Ing. (FH) Matthias Ott ist Bauingenieur/Beamter im höheren feuerwehrtechnischen Dienst. Er trat in die BF München am 01.07.1990 und von Juli 1992 bis Oktober 2005 war in diversen Funktionen im Vorbeugenden Brandschutz tätig und zum Schluss Leiter des Sondergebietes Grundsatzfragen des Vorbeugenden Brandschutzes. Zusätzlich Einsatzdienst als Zugführer und Inspektionsdienstbeamter. Von November 2005 war er Leiter des Stabes Grundsatzfragen und Steuerungsunterstützung der Berufsfeuerwehr München und seit August 2013 ist er Direktionsleiter Süd. Er ist verantwortlich für den Betrieb von 5 Feuerwachen mit insgesamt 600 Einsatzdienstbeamten. Er ist im Einsatzdienst als Direktionsdienstbeamter (übergeordneter Einsatzleiter für das gesamte Stadtgebiet München) eingesetzt. Herr Ott ist Mitglied im Normenausschuss "Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Funktionserhalt von elektrischen Kabelanlagen im Brandfall" und Obmann im Normenausschuss "Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten"

John Olav Ottesen

John Olav Ottesen ist Geschäftsführer und Mitbegründer von Dafo Fomtec AB, einem Unternehmen, das Schaummittel, Feuerlöschpulver und Komponenten für mobile und ortsfeste Schaumanlagen herstellt. Er verfügt über 26 Jahre Erfahrung im Löschschaumsektor. Am Beginn seiner Karriere standen 10 Jahre bei Tyco in Norwegen, im Verlauf derer er unterschiedliche Positionen bekleidete und fundiertes Wissen über Brandschutzprodukte und -Anlagen erwarb. 2001 gründete er das schwedische Unternehmen Fomtec. Ottesen fing gleich zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn Feuer für Löschschaum, er interessiert sich für alle Aspekte des Löschschaumsektors.

Alex Playfair

Alex ist bei SPP seit mehr als 30 Jahren im Löschpumpensektor tätig. Derzeit kooperiert mit der Löschpumpen-Operation in Großbritannien, Tschechien, Italien und den Niederlanden und ist Präsident von SPP Frankreich. Alex sitzt dem Komitee EN12259-12 zur Zulassung von Löschpumpen vor und ist Mitglied des Komitees EN12259-13 für Löschpumpenverpackung.

Marek Pliml



Marek Pliml ist leitender Prüfsachverständiger bei VdS in München und ein staatlich anerkannter Sachverständiger für Löschanlagen, Entrauchung und Wärmeabzugsanlagen. Zudem verfügt er über fundiertes Wissen im Bereich der Gaslöschanlagen. Vor seinem Wechsel zu VdS im Jahre 2004 war er zwei Jahre bei der Bergbauer Ingenieure GmbH als Technischer Konstruktionsingenieur im Bereich der Gebäudetechnik tätig. Fünf Jahre lang wirkte Pliml in enger Zusammenarbeit mit der Allianz Risk Engineering und der BMW Group in München, im Verlauf dieser Zeit sammelte er Erfahrung im Bereich der Automobiltechnik. Er verfügt über einen Abschluss in Bauingenieurwesen der Fachhochschule München, bei Siemens machte er den Abschluss als Industrietechnologe.

Jean-Philippe Roisin



Jean-Philippe Roisin ist bei FM Approvals Leiter für Geschäftsentwicklung in Europa, dem nahen Osten und Afrika und in dieser Rolle von Paris aus für die Entwicklung der Wachstumsstrategie in diesen Regionen verantwortlich. Roisin widmet sich der Förderung und Vertiefung der Beziehungen zu wichtigen Interessengruppen wie Regierungsorganisationen, Behörden, Architekten, Gebäudeplanern und Herstellern in den lokalen Märkten im Hinblick auf die herausragenden Prüf- und Zulassungsressourcen von FM Approvals sowie die Vorteile des Einsatzes von durch FM zugelassene Produkte. Im Laufe seiner 28-jährigen Tätigkeit bei FM Global und FM Approvals hat er bereits zahlreiche Funktionen bekleidet. Er ist Absolvent der Universität von Brüssel, wo er seinen Bachelor-Abschluss in Bauingenieurwesen machte. Seinen Master für Bauingenieurwesen erwarb er an der University of Manchester. Roisin ist EFSN Ratsmitglied.

Rajko Rothe



Rajko Rothe ist Geschäftsführer des Instituts für Brandschutzberatung und -Forschung IFAB in Berlin. Er hat seinen Abschluss in Schiffsbetriebstechnik an der Universität Rostock gemacht, ist ein durch TÜV Rheinland anerkannter Brandschutzfachmann und ein von der Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung akkreditierter Brandermittler. Rothe hat sich über 20 Jahre lang der Forschung gewidmet, und war dabei in der Ausarbeitung und Durchführung von Brandprüfungen für Brandschutzanlagekonzepte, Löschmittel und Brandmeldeanlagen aktiv. Er ist auch als Brandschutzberater tätig und gibt Sicherheitsseminare. Rothe war an über 30 Forschungsprojekten beteiligt, darunter zahlreiche Projekte, die von der deutschen Bundesregierung in Auftrag gegeben worden sind, und ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Berichte, Bücher und andere Publikationen.

Wolfgang Schäuble



Diplom-Ingenieur Wolfgang Schäuble ist Leiter der Branddirektion München. Nach dem Abschluss seines Studiums Maschinenbau und Bauingenieurwesen an der Universität Kaiserslautern trat er in die Münchner Feuerwehr, wo er eine Reihe von technischen und Führungsrollen inne, bevor er im Jahr 2005 Leiter der Branddirektion München ist genannt. Er ist auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in Bayern (AGBF BY) und Vorsitzender des Arbeitskreises Grundsatzfragen der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in Deutschland (AK-G der AGBF Bund).

Olaf Schilloks



Olaf Schilloks ist Business Manager und Bauleiter für Brandschutz. Er arbeitet seit 1988 auf dem Gebiet des passiven Brandschutzes und der Brandschutzsysteme (Rauch- und Wärmefreihaltung und Feuerlöschanlagen). In den letzten 15 Jahren war er hauptsächlich für die Produktentwicklung von Feinsprüh-Löschanlagen zuständig. Sein besonderes Interesse gilt der Feinsprüh-Technologie mit ihren vielfältigen Möglichkeiten. Schilloks arbeitet seit 2015 als Product Manager für festeingebaute Wasserlöschanlagen bei Tyco Integrated Fire & Security.

Georg Spangardt



Georg Spangardt ist Stadtbranddirektor bei der Kölner Feuerwehr. Nach seinem Physikstudium mit Schwerpunkt in Experimenteller Kernphysik an der Universität Bochum begann Spangardt seinen beruflichen Werdegang in der Versicherungsbranche. Nach seiner Staatlichen Prüfung als Brandgutachter begann er 1995 seine Tätigkeit als Bereichs- und Einsatzleiter bei der Kölner Feuerwehr. Dort leitete Spangardt mehr als zehn Jahre lang die Abteilung „Gefahrenprävention“. Darüber hinaus ist er Dozent an der Fachhochschule Köln. Spangardt ist Vorsitzender des Fachausschusses 1 (Grundlagen des Brandschutzes) der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb). Seit Jahren gibt er als Referent und Autor sein Wissen weiter.

Jens Stubenrauch



Jens Stubenrauch ist seit 2011 bei der Firma Dr. Sthamer als Technischer Berater für Löschmittel in festeingebauten Löschanlagen beschäftigt. Stubenrauch ist Mechaniker mit solider Praxiserfahrung. Er arbeitete als Verkehrsplaner und war von 1992 bis 2007 Fachberater für Automobiltechnologie. Während dieser Zeit besuchte Stubenrauch den Fernlehrgang „Webmaster und Visuelle Kommunikation“. Seit 1979 ist er als Gruppenleiter in der Feuerwehr von Jena aktiv. Seit 1999 ist er Mitglied beim Thüringer Feuerwehrverband und auch bei der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb).

Jürgen Teschner

Jürgen Teschner machte seinen Abschluss in Maschinenbau in Hamburg im Jahr 1995. Noch im selben Jahr trat er der Job GmbH als Forschungs- und Entwicklungsingenieur bei. Seither hat er unterschiedliche Positionen bekleidet und ist derzeit als Leiter der Marketing- und Vertriebsabteilung weltweit für Marketing, Vertrieb und Anwendungstechnik der Job Thermo Bulbs Produkte zuständig. Teschner ist in zahlreichen Verbänden aktiv (bvfa, NFSA, AFSA, EFSN) und EFSN-Ratsmitglied. Zudem ist er aktives Mitglied von Normierungsarbeitsgruppen im Rahmen von DIN, CEN, ISO und UL.

Josh Tihen

Josh Tihen ist Corrosion Solutions Product Manager bei der Potter Electric Signal Company. Er ist Chemieingenieur und diplomierter Korrosionstechniker mit den Schwerpunkten Korrosion und Korrosionsschutz im Sprinklersektor. Tihen ist Mitglied der American Chemical Society, des American Institute for Chemical Engineers, sowie der National Association of Corrosion Engineers. Derzeit ist er beim Komitee TEG 159X Building Fire Protection Systems: Corrosion and Deposit Control Committee im Auftrag der National Association of Corrosion Engineers tätig.

Kyle Tingle

Kyle Tingle is Director Business Development bei Clarke Fire Protection Products, Inc. mit Hauptsitz in Cincinnati, Ohio. In seiner aktuellen Position konzentriert sich Tingle hauptsächlich auf neue Geschäftsmöglichkeiten, darunter Öl & Gas. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auch auf der Einhaltung der Emissionsanforderungen sowie auf der Expansion des gesamten Antriebsprogramms. Vor seiner Laufbahn bei Clarke im Mai 2015 arbeitete Tingle 20 Jahre für John Deere (darunter 18 Jahre im Bereich Anwendungstechnik für Motorentwicklung und im Vertrieb). Er schloss seine Bachelorstudiengänge Landtechnik und Maschinenbau an der South Dakota State University ab und absolvierte einen MBA an der University of Iowa. Tingle Kyle ist Mitglied der folgenden Verbände: EGSA (Electrical Generating Systems Assoc.) 2007-heute (Vorstand 2012-14), ASABE (American Association of Agricultural and Biological Engineers) 1993-heute, AREMA (American Railway Engineering and Maintenance-of-Way Association) 2013-15.

Victoria B Valentine

Victoria Valentine ist die technische Leiterin der International Fire Sprinkler Association. Sie absolvierte ihren Bachelor für Bauingenieurswesen am Worcester Polytechnic Institute mit Auszeichnung und verfügt über einen Master in Brandschutztechnik. Zudem ist sie zugelassene Brandschutzingenieurin. Valentine ist ein aktives Mitglied der American Society of Civil Engineers, der Society of Fire Protection Engineers und der National Fire Protection Association. Darüberhinaus ist sie im Verwaltungsrat von SFPE aktiv. Victoria repräsentiert den Sprinklersektor in zahlreichen Fachausschüssen, wie dem NFPA Automatic Sprinkler Systems Correlating Committee. Ihre Fachgebiete umfassen die Aufhängung und Halterung von wasserbasierten Brandschutzanlagen sowie Sprinklernormen. Victoria hat zahlreiche Artikel im SQ Magazin und anderen relevanten Publikationen veröffentlicht.

Mascha van Hofweegen

Mascha van Hofweegen ist Expertin für Korrosion und Wasserbehandlung und seit über 20 Jahren bei KWA Bedrijfsadviseurs tätig. Hier berät sie Kunden bei Korrosionsfragen. Im Bereich der Korrosionsforschung kommt ihr eine tragende Rolle zu, sie war zudem Mitglied der Arbeitsgruppe zum Thema Korrosion in Sprinkleranlagen des Komitees Experts in Extinguishing Systems. Sie leistete einen Beitrag zur Erstellung des Dokuments „Korrosion in Sprinkleranlagen“ und forschte und beriet zum Thema Korrosion in Sprinkleranlagen in Parkhäusern, Büros, Industrieanwendungen und Logistikzentren. Van Hofweegen war bereits für Unternehmen wie IBM, Ford, FrieslandCampina, Philips, Ducor und Mars als Projektleiterin und Beraterin tätig und bietet Unternehmen vor Ort Schulungen zum Thema Wasserbehandlung und Korrosion.

Marco van Lier

Marco van Lier ist Referent Schadenverhütung Sachversicherung beim Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV). Er absolvierte das Studium der Sicherheitstechnik mit Schwerpunkt Brandschutz. Nach ersten praktischen Erfahrungen als Schadenverhütungsingenieur bei einem Erstversicherer wechselte er zum GDV. Er begleitet dort die Arbeiten der GDV Kommission Sachversicherung Schadenverhütung und betreut die Arbeitsgruppe Branderkennung und –bekämpfung, welche u.a. Publikationen der deutschen Versicherer zur Schadenverhütung für besondere Betriebsarten erarbeiten, wie z.B. für Galvanotechnische Betriebe, Sägewerke, geschlossene dynamische Lagersysteme und neue Risiken wie Lithium-Batterien oder Rauch- und Brandfolgeschäden. Er ist u.a. Mitglied des Technisch-wissenschaftlichen Beirats und des Präsidiums der vfdb und arbeitet in verschiedenen Gremien und Organisationen, die sich mit der Vermeidung von Verlusten und Schadenverhütung beschäftigen.

Michel Walhof

Network vor.

Michel Walhof ist der Geschäftsführer und Inhaber von Aqua+ Sprinklersystemen, einem niederländischen Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Montage und Wartung von Sprinkleranlagen und technologieverwandter Brandschutzanlagen spezialisiert. Aqua+ verfügt über 185 Mitarbeiter. Walhof blickt auf mehr als 35 Jahre Erfahrung im Sprinklersektor zurück. Über viele Jahre hinweg wirkte er sowohl in den Niederlanden als auch auf europäischer Ebene als Triebfeder unterschiedlicher Unternehmensverbände für Sprinkler und Brandschutz. Er ist ein ehemaliges Vorstandsmitglied des niederländischen Verbands für Sprinkleranlagenbauer (VSI), seit 2007 sitzt er dem European Fire Sprinkler

Clive Weston

Clive Weston ist Chief Technology Officer bei Tyco Fire Protection. Er leitet die Forschung, die Entwicklung und den Produkt-Support für ein breites Spektrum an Tyco Produkten für Brandmelde- und Feuerlöschanlagen. Nach seinem Abschluss in Elektroingenieurwesen startete er bei Thorn EMI Central Research Labs und arbeitete in unterschiedlichen europäischen Organisationen im Bereich der Telekommunikationsforschung. Danach ging er zu Thorn Security, wo er die Brandmelde-Produktentwicklung leitete. Nach der Akquisition von Thorn durch Tyco im Jahr 1996 wuchs sein Aufgabenbereich gemeinsam mit den zahlreichen Akquisitionen, die Tyco damals vollzog. Im Jahr 2003 wurde er General Manager des Geschäftszweigs TYCO Brandmeldeprodukte, seit 2010 bekleidet er seine derzeitige Rolle.

Thorsten Westphal

Thorsten Westphal hat sein Maschinenbaustudium an der FH Lübeck mit Schwerpunkt auf Gebäudesysteme absolviert. 1996 wurde er zum Projektleiter in der Export Systems Abteilung von Minimax in Bad Oldesloe ernannt. Seine Fachkompetenzen liegen in den Sonderanwendungen von Systemen zum Verfahrenstechnikschutz wie Branderkennung kombiniert mit Feinsprüh- und Funkenlöschanlagen. 2008 wurde er Direktor des neu gegründeten Kompetenzzentrums für die Holz-, Papier- und Textilindustrie innerhalb des Geschäftsbereichs Industrie. Westphal hat weltweit mit Kunden aus der Holzwerkstoffindustrie gearbeitet und Minifog Feinsprüh-Löschanlagen als Industriestandard für den Brandschutz festgelegt. Seit Januar 2016 ist er Direktor des Geschäftsbereichs Industrie.

Jörg Wilms-Vahrenhorst

Jörg Wilms-Vahrenhorst ist Sicherheitsingenieur mit langjähriger Brandschutzexpertise. Sein Hauptschwerpunktbereich sind Brandschutzanlagen. Er ist staatlicher Sachverständiger auf diesem Gebiet sowie Mitglied in vielen nationalen und internationalen Normenausschüssen und hat bei vielen Großprojekten als Berater fungiert. Wilms-Vahrenhorst gibt Seminare über Brandschutzsysteme im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Ingenieuren. Darüber hinaus ist er auch Dozent an Fachhochschulen. Er gehörte auch jahrelang zum Management Team einer Zertifizierungsstelle. Heute ist er Geschäftsführer von WilmsWeiler.